



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Geschäftsbericht der Spitäler Schaffhausen

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Bericht und Antrag zum Geschäftsbericht 2008 der Spitäler Schaffhausen. Die Öffentlichkeit wird an einer Medienorientierung vom 13. Mai 2009 über den Geschäftsbericht der Spitäler Schaffhausen informiert. Der Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung ist vom Kantonsrat zu genehmigen.

Regierung tritt Verein Metropolitanraum Zürich bei

Der Regierungsrat hat den Beitritt des Kantons Schaffhausen zum Verein Metropolitanraum Zürich erklärt. Dem Verein sollen Kantone, Städte und Gemeinden im Metropolitanraum Zürich beitreten. Der Metropolitanraum Zürich ist ein international bedeutender Raum im Zentrum Europas. Er zeichnet sich durch seine wirtschaftliche Prosperität sowie seine hohe Lebensqualität aus und er lebt von seiner Vielfalt. Zur langfristigen Sicherung von Wohlstand, Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität im internationalen Standortwettbewerb braucht es eine strategische Zusammenarbeit, welche die politisch-institutionellen Grenzen überwindet. Der Kanton Schaffhausen ist Teil des Metropolitanraums Zürich. Der Regierungsrat begrüsst die Bestrebungen, die gute und von gemeinsamen Interessen geleitete Zusammenarbeit zu vertiefen sowie eine bessere Koordination innerhalb der verschiedenen Politikfelder zu erreichen.

Die Gründungsversammlung findet am 3. Juli 2009 statt. Ebenfalls ihren Beitritt erklärt haben die Stadt Schaffhausen und die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall. Der Verein Metropolitanraum Zürich soll von einem Metropolitanrat geleitet werden und über eine Kantons- und eine Gemeindekammer verfügen. Die den beteiligten Kantonen und Gemeinden zustehende Autonomie und die verfassungsrechtlichen Zuständigkeiten bleiben umfassend gewahrt.

Zustimmung zu Ausführungsprojekt Galgenbucktunnel

Der Regierungsrat stimmt dem Ausführungsprojekt für die Umgestaltung des A4-Anschlusses Schaffhausen Süd mit dem Galgenbucktunnel zu, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK festhält. Die Realisierung des Galgenbucktunnels ist ein Legislaturziel der Regierung. Der Galgenbucktunnel stellt eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte des Kantons Schaffhausen dar. Der Regierungsrat fordert aufgrund der Bedeutung des Projektes für die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall und für die bessere Erschliessung des Klettgaus eine möglichst rasche Realisierung mit einem Baubeginn noch im Jahr 2010. Die Projektleitung und die Finanzierung laufen vollständig über den Bund. Die Kosten für die dazugehörigen flankierenden Massnahmen, insbesondere Aufwertung der Schaffhauserstrasse/Klettgauerstrasse in Neuhausen am Rheinfall und der Rosenbergstrasse/Stokarbergstrasse zwischen Neuhausen am Rheinfall und Schaffhausen, sind vom Kanton und den betroffenen Gemeinden zu übernehmen. Die Mass-

nahmen werden durch den Kanton Schaffhausen detaillierter ausgearbeitet und bis zur Inbetriebnahme des Galgenbucktunnels zur Baureife gebracht.

Das Ausführungsprojekt für die Umgestaltung des A4-Anschlusses Schaffhausen Süd mit dem Galgenbucktunnel wurde vom Generalsekretariat des UVEK zur Durchführung der gemäss Nationalstrassenverordnung vorgesehenen öffentlichen Planaufgabe freigegeben.

Ja zu Armeeinsatz bei internationalen Polizeiaktionen

Der Regierungsrat befürwortet die vorgeschlagene Ausdehnung des Auslandeinsatzes der Armee auf internationale Polizeiaktionen, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport festhält. Mit der entsprechenden Änderung des Militärgesetzes soll sich die Schweiz künftig mit militärischen Mitteln an internationalen Polizeiaktionen beteiligen können, die den Grundsätzen der schweizerischen Aussen- und Sicherheitspolitik entsprechen und wo wichtige schweizerische Interessen direkt oder indirekt gefährdet sind. Ein allfälliger Einsatz muss den Grundsätzen der schweizerischen Aussen- und Sicherheitspolitik entsprechen und darf nicht gegen einen bestimmten Staat gerichtet sein.

Nach Ansicht der Regierung ist es richtig, den rechtlichen Rahmen für Assistenzdienste der Armee im Ausland der Bedrohungslage anzupassen. Die staatlichen Strukturen sind in einer wachsenden Anzahl von Staaten so stark geschwächt oder gar nicht mehr vorhanden, dass sie ihre Souveränität effektiv ausüben können. Solche rechtsfreien Räume gefährden vitale Interessen anderer Staaten wie die Energie- und Rohstoffversorgung oder internationale Transportwege. Dies zeigt das Beispiel der Piraterie vor Somalia. Über den allfälligen Einsatz entscheidet grundsätzlich der Bundesrat, wobei der Einsatz der Genehmigung der Bundesversammlung unterliegt, wenn er länger als drei Wochen dauert. Weil das bei Auslandeinsätzen in der Regel der Fall sein wird, ist damit auch die erforderliche politische Kontrolle gewährleistet.

Genehmigung eines Gemeindeerlasses

Der Regierungsrat hat die vom Gemeinderat Dörflingen am 21. November 2008 beschlossene Änderung des Strassenrichtplanes genehmigt.

Amts jubiläum

Der Regierungsrat hat Karin Dornblüth, medizinische Praxisassistentin bei den Spitälern Schaffhausen, die am 1. Juni 2009 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen kann, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 12. Mai 2009
bis und mit Nr. 18/2009
17/2009

Staatskanzlei Schaffhausen